

PFARRBLATT

2

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



*Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, vom Vater der Gestirne.
(Jak 1,17)*

Bild: artom

EGOISMUS contra ALTRUISMUS?

Den Begriff «Egoismus» braucht man nicht zwingend zu erklären. Er dürfte Jung und Alt bekannt sein. «Altruismus» hingegen wird nicht sehr oft im täglichen Sprachgebrauch verwendet, aber – und das mag erstaunen – durchaus mehr gelebt als vermutet.

So wird «Altruismus» gemäss Duden erklärt als eine «durch Rücksicht auf andere gekennzeichnete Denk- und Handlungsweise oder Selbstlosigkeit». Ein Menschenbild, ich muss es gestehen, das nicht immer das Meinige ist. Aber, so lehrt uns ein vertiefteres Nachdenken und genaueres Hinsehen: Dieses Bild ist präsenter, als man es für allgemein hin hält.

Allein auf den beiden folgenden Seiten wird erkennbar, wie Menschen sich einbringen für andere. Wie sie viel Zeit und Arbeit zu erbringen bereit sind, sei es um Dinge herzustellen, die sich für einen guten Zweck verkaufen lassen; sei es Fronarbeit oder ganz einfach freiwillige Einsätze, wo immer sie gefordert sind. Dies geschieht an vielen Fronten: Besuche bei Kranken oder Menschen in Altersheimen, Mittagstisch, kostenloser Nachhilfeunterricht oder Behindertentaxi, Sonntagskollekte bis hin zum Mitglied eines Pfarreirates – alle sind sie altruistisch unterwegs.

Damit dies auf lange Zeit gewährt ist und immer wieder neu abrufbar bleibt, ist ein gesunder Egoismus unabdingbar. Nur wenn der Gebende auch dafür schaut, dass seine eigenen Kräfte, ob nun körperlicher oder finanzieller Art, im Gleichgewicht bleiben, kann er auf Dauer diesen Dienst erbringen. So gesehen und dem Spiel des Fremdwortes treugeblieben, ist der oben gewählte Einstiegstitel völlig «obsolet». *git*

AUF DEN ● GEBRACHT

**Klug ist,
wer in jeder Sache
das Wesentliche
erkennt
und sich
vom Nebensächlichen
nicht
hinhalten lässt,
wer seine Kräfte
zusammenhält
und sie alle
auf ein glückliches Ziel
hinordnet.**

**Klug ist,
wer von Beginn an
bei all diesem
den guten Ausgang
allein
von Gott erhofft ...**

Johannes XXIII.

JOHANNES PAUL II. wird seliggesprochen

Der verstorbene Papst Johannes Paul II. soll nach dem Willen seines Nachfolgers seliggesprochen werden. Wie Papst Benedikt XVI. am 14. Januar 2011 entschied, wird Johannes Paul II. eine Wunderheilung zugesprochen. Eine französische Nonne, bei der die Parkinson-Krankheit festgestellt worden war, wandte sich nach eigener Aussage nach dem Tod des Kirchenoberhauptes in Gebeten an Johannes Paul II. Die Krankheit verschwand dann unerklärlicherweise. Die Seligsprechung soll am 1. Mai 2011 stattfinden; die sterblichen Überreste werden in den Petersdom umgebettet.

In vielen Teilen der Weltkirche herrscht Freude über die bevorstehende Seligsprechung von Johannes Paul II. Die Vatikanzeitung «L'Osservatore Romano» betont, dass noch nie in der Kirchengeschichte ein Papst seinen unmittelbaren Vorgänger seliggesprochen hat; das werde «ein historisches Ereignis ohnegleichen».

Im Editorial weist der Papstsprecher Federico Lombardi daraufhin: «Auch wenn er viel Ausserordentliches getan hat – es ist nicht wegen seiner Werke, dass Johannes Paul II. jetzt unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, sondern es sind seine Spiritualität und sein Glaube. Seine Aktionen sind nur deswegen bewundernswert, weil hinter ihnen eine tiefe und echte Gottesbeziehung stand, Liebe zu Christus und Liebe zu allen Menschen, vor allem zu den Armen und Schwachen.»

Eine kritische Bewertung kommt von der Bewegung «Wir sind Kirche»: Johannes Paul II. sei ein «bemerkenswerter, aber widersprüchlicher Papst» gewesen. Sicher verdiene er «grösste Anerkennung», doch sei eine Seligsprechung «äusserst problematisch», vor allem wegen seiner «langjährigen engen Verwobenheit mit den Legionären Christi».

CARITAS SCHWEIZ

Am 12. Januar 2010 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,3 den Karibikstaat Haiti – eines der ärmsten Länder der Welt. 250'000 Menschen starben und mehr als 190'000 Gebäude wurden zerstört oder beschädigt. Insgesamt waren 3 Millionen Menschen von der Katastrophe betroffen.

Caritas Schweiz ist seit mehr als 30 Jahren in Haiti aktiv und konnte dadurch sofort vor Ort helfen. Im Oktober 2010 schloss sie die Nothilfe ab und begann mit dem Wiederaufbau. Zusätzlich wurden Ende 2010 noch umfangreiche Massnahmen zur Eindämmung der Cholera-Epidemie ergriffen. Die Bilanz aller Hilfsaktivitäten:

- 40'000 Menschen erhielten Nothilfe
- Für 1700 Familien werden Häuser gebaut
- Sieben Schulzentren für 3000 Kinder werden errichtet
- 420'000 Menschen erhalten Hilfe gegen die Cholera

Dank der vielen Spenden und durch die Zusammenarbeit mit vielen Partnern wie der Glückskette und der Deza konnte und kann Caritas Schweiz diese Hilfe möglich machen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Spenderinnen und Spender!

St. Ursenkathedrale in Solothurn bis Herbst 2012 geschlossen

Der bei der Brandstiftung in der vergangenen Woche entstandene Sachschaden in der St. Ursenkathedrale beträgt nach Angaben der römisch-katholischen Kirchgemeinde Solothurn zwischen einer und zwei Millionen Franken.



Foto: Felix Brodmann

Für weitere zwei Millionen soll gleichzeitig mit der Behebung der Brandschäden auch der frühklassizistische Kirchenbau aufgefrischt werden. Allerdings fehlt der Kirchgemeinde der Stadt Solothurn derzeit noch das entsprechende Geld. Die Gemeinde zählt rund 3800 Mitglieder. Wie der Vereinspräsident und Regierungsrat Walter Straumann mitteilte, hat der Verein Pro Kathedrale St. Urs und Viktor aus diesem Grund eine Sammelaktion gestartet. Die Kathedrale bleibt voraussichtlich mehr als ein Jahr geschlossen. Die Kirchgemeinde Solothurn äussert sich zuversichtlich darüber, dass der renovierte Bau bereits im Herbst 2012 wieder eröffnet werden kann. Ins Auge gefasst wurde der 30. September – der St. Ursentag.

Einladung zur Weihe der Ständigen Diakone

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder wird am Samstag, 5. Februar 2011, um 10.30 Uhr in der Kirche zum Hl. Josef in Horgen ZH die Pastoralassistenten

- Robert Klimek, Chur;
- Dietmar Laubscher, Horgen;
- Joachim Lurk, Aldorf;
- Martin Paulus, Winterthur;
- Ernst Walker, Schattdorf

zu ständigen Diakonen weihen. Alle sind herzlich zum Weihgottesdienst eingeladen.

Vorlesereihe SICH ERINNERN

Öffentliche Vorlesereihe in der EAM; Winter 2010/2011

In der Evangelischen Alterssiedlung Masans in Chur wollen wir während des Winters Vorlese-, Lieder- und Erzählabende anbieten zum obigen Thema. Weshalb so ein Thema gerade in einer Alterssiedlung?

Im Alter spielen die Erinnerungen eine überaus wichtige Rolle. Die eigene Lebensgeschichte hat unser Leben geprägt, beeinflusst unser Alter. Sie wurde in inneren Schubladen abgelegt, verursacht

Freude, Sehnsucht, öfters Kummer, auch Wut und Bedauern. Die Freude belebt unsere Tage – Unerledigtes quält und stört die Zufriedenheit, kann krank machen.

Erzählen, anderen beim Erzählen zuhören, tut gut, bringt oft Klarheit in den eigenen Wirrwarr der Gedanken und Gefühle. Wenn wir anderen beim Erzählen zuhören, erwachen unsere ähnlichen Erlebnisse im Leben. In jeder gehörten Geschichte verstecken sich Bestätigungen, sogenannte Aha-Erlebnisse, es erwachen längst vergessen geglaubte Gefühle.



Evangelische Alterssiedlung Masans.

So ist das Sicherinnern eine Art Lebenshilfe, die wir mit diversen Veranstaltungen anbieten möchten. Aber auch die Unterhaltung und das frohe Sichbegegnen dürfen nicht zu kurz kommen. Diskussionen sollen uns einander näher bringen.

Die jüngeren Zuhörer erleben vielleicht, wie sie zu ihren alten Angehörigen einen Weg finden, um diesen näher zu kommen, um sie besser verstehen zu können.

Wir hoffen auf reges Interesse, wurden doch vorwiegend Autoren für diese Veranstaltungen angefragt, die ihre Lebensgeschichte aufschrieben oder aus dieser Erkenntnisse erwarben, die sie in einem Buch weitergaben.

Lilly Bardill

Elisabeth Bardill
LEBENSSELTEN VON FRAUEN IN GRAUBÜNDEN

DIENSTAG, 1. Februar 2011
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ruth und Res Margot
MUSIK UND ERZÄHLUNG

DIENSTAG, 8. März 2011
von 17.30 bis 19.30 Uhr

Elsi Keel
WARUM ICH NICHT HEILIG WURDE

DIENSTAG, 29. März 2011
von 18.30 bis 19.30 Uhr

Die Cafeteria lädt zum Verweilen ein

Die öffentliche EAM-Cafeteria ist von Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet. Am Samstag und Sonntag bedienen wir Sie gerne von 9.00 bis 17.30 Uhr.

Ein Altersheim für Menschen in Mpanshya, Sambia

Im Dezember durfte ich meine Krippe im Titthof der Öffentlichkeit zeigen. Es freute mich sehr, dass so viele den Weg gefunden haben, die Krippe anzuschauen.

Meine selbst angefertigten Papierengel, Windows-Fensterbilder und diverse Kleinigkeiten verkaufte ich zugunsten obigen Projektes der Bethlehem Mission Immensee. Aus dem Verkauf und den Spenden konnte ich den grossen Betrag von Fr. 4000.– abgeben. Beim Türopfer der Senioren-Adventsfeier am Sonntag ist ein Betrag von Fr. 710.– zusammengekommen, der auch für Sambia bestimmt wurde. Im Namen der Bethlehem Mission und der Menschen in Sambia danke ich ganz herzlich.

Ursula Wernli



Pfarrei Heiligkreuz 2010

Obwohl unsere Kirche und das Pfarrhaus im vergangenen Jahr von Februar bis November hinter Plastikwänden und Gerüsten versteckt waren, stand der «Betrieb» dahinter nicht still, heisst doch der geflügelte Ausspruch «und neues Leben blüht aus den Ruinen!». Nun erfreuen wir uns an den renovierten Gebäuden und durch die Rodung ringsum wurde der Blick frei auf den ganzen Komplex.

Personell gibt es über keine grossen Veränderungen zu berichten. Der vakante Sitz im Pfarreirat wurde durch Reto Portmann besetzt. Leider konnte Ursula Bernhard ihren Dienst als Mesner-Stellvertreterin krankheitsbedingt während längerer Zeit nicht ausüben, Prisca Käslin verrichtete in dieser Zeit die Aufgaben in der Sakristei. Die Leitung des Kinderhütendienstes übernahm Melanie Zai, die Sandra Müller ablöste. Auch Daniela Durisch, Gabriela Jäger und Renata Bannwart quittierten ihren Dienst, doch dank der «neuen» Frauen Adriana Huber, Edith Janett, Prisca Käslin, Edith Klauenbösch, Lucia Lutz und Yvonne Spielmann können die Kleinkinder während des Sonntagsgottesdienstes weiterhin betreut werden. Verabschieden mussten wir uns von Prof. Dr. Franz Annen, der während beinahe 35 Jahren unserer Bibelgruppe vorstand und nun nach der Pensionierung in seine ursprüngliche Heimat Schwyz zurückkehrte. Noch einen Abschied mussten wir entgegennehmen: Am 14. März stand Ursin Defuns zum 20. und leider letzten Mal am Dirigentenpult vor seinem Studentenchor. Mit Perlen aus dem kirchenmusikalischen Schaffen von Felix Mendelssohn beendete er bei uns sein erfolgreiches Wirken als Chorleiter. Die Tradition des «Disentiser-Tages» in unserer Pfarrei soll aber weitergehen: Im

38. Jahr wird Clau Scherrer den Dirigentenstab schwingen. Vielen herzlichen Dank allen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft!

Natürlich sind es vor allem unser Pfarrer P. Cyriac, unser Diakon Guido I. Tomaschett, unser Mesner und Abwart Felici Giossi und unser Pfarreirat, die das Leben rund um unsere Gemeinde immer neu zum Wachsen, Gedeihen und Blühen bringen. Dazu kommen aber auch noch fast 200 ehrenamtlich und freiwillig Tätige, die sich auch 2010 in unzähligen, unbezahlbaren Stunden um das Wohl unserer Pfarrei bemühten. Ein kleines Zeichen der Wertschätzung soll der jedes Jahr stattfindende gemütliche Abend mit einem feinen Essen sein. Zu der Schar der «Freiwilligen» gehören auch die Ministrantinnen und Ministranten, 18 «neue» stiessen im Oktober dazu. Ihre Entschädigung war eine Grillparty, ein Filmnachmittag und die Reise ins SEA LIFE Konstanz, und die kleinen Sängerinnen und Sänger des Kinderchors staunten über die Kunststücke des Zauberers.

Eine Neuerung im Pfarreiprogramm bot die vom Pfarreirat organisierte Wallfahrt zu Bruder Klaus ins Flüeli und nach Sachseln, die am 28. August an Stelle der Pfarreiwanderung erfolgreich durchgeführt wurde. Mit der eindrücklichen Gestaltung des Gottesdienstes in der untern Ranftkapelle bewies die neu gegründete Liturgiegruppe ihre Kompetenz. Dem Pfarreirat verdanken wir die Rosen am Muttertag, die Gestaltung des Altarraumes am Erntedankfest und einmal mehr auch die Bewirtung am Kirchweihfest mit Köstlichkeiten zum Essen und Trinken im festlich geschmückten Atrium sowie die monatlichen Apéros im Pfarreisaal – immer wieder Gelegenheiten zum Kennenlernen und Beisammensein, besonders im Juni und am 1. Adventssonntag, wenn die neu Zugezogenen eine persönliche Einladung erhalten.

Zentrale Erlebnisse der Pfarrei sind natürlich immer wieder die Gottesdienste: Eucharistiefiern, Sonntagsfiiren, Familien- und Wortgottesdienste, Mai- und Kreuzwegandachten usw., in denen auch letztes Jahr die verschiedenen Segnungen stattfanden: Blasiussegen, Kerzenweihe, Brotsegnung, Palmweihe und die Kindersegnung am Fest der Heiligen Familie. Neu dazu kam der Segen zum Dreikönigsfest. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erhielten ein Säcklein mit Kohle, Weihrauch, Texten und einer Anleitung für eine kleine Feier zu Hause. Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste verdanken wir natürlich vor al-

lem unsern «pfarrei-eigenen» Gruppen: den Organistinnen und Organisten, dem Singkreis, der Schola und dem Kinderchor. Darüber hinaus kamen wir aber auch im letzten Jahr in den Genuss von «Gast-Beiträgen». Dafür danken wir dem Chor Rezia, dem NEVA-VOLGA-Vokalensemble aus St. Petersburg, dem Vocal Ensemble Raphael aus Holland, dem Studentenchor der Klosterschule Disentis, dem Manila-Vocal-Ensemble, der Gruppe «näfäsch» aus dem Sarganserland, dem Gitarrenensemble der Musikschule Landquart, dem Knabenchor Fribourg, der Jugendblaskapelle Fremdingen/D, der Jodelgruppe Falknis, dem Chor «2generations» aus Flamatt/FR, den Instrumentalisten/innen der Familie Hidber, den Flötengruppen von Daniela Bucher und Trimmis, dem Byzantinischen Chor der Kathedrale, der Chorgemeinschaft der Männerchöre Chur und Frohsinn und dem Kosaken-Ensemble Vladimir Ciolkovitsch aus Russland.

Dank der Unterstützung einiger Mütter war es auch 2010 möglich, allen, die eine vertiefte Vorbereitung auf den Weissen Sonntag wünschten, einen «Kommunionweg» anzubieten. Ausserdem wurden die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten eingeladen zur Taufenerneuerungsfeier und zum Dank-Gottesdienst, in dem sie als Erinnerung ein stilvolles Bronzekreuzchen entgegennehmen durften. Für die Familienfeier am Heiligen Abend hat Christine Sonder auch im vergangenen Jahr ein Krippenspiel – «A neue Stärn goht uf» – geschrieben, eingeübt und mit 19 Kindern aufgeführt. Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse gestalteten Josette Camenisch und Barbara Schneider «Sunntigsfiiren» im Pfarreisaal, und die Eltern mit ihren vorschulpflichtigen Kindern kamen während der Schulzeit zweimal monatlich zum «Treff» zusammen. Am 1. Mittwoch im Monat waren alle Interessierten zu einer Meditation in den Pfarreisaal eingeladen. Dem gemütlichen Beisammensein im Saal galt der «Donnerstags-Kaffee», den Paula Hemmi und Agatha Vanoni nach dem Gottesdienst anboten. An unsere Seniorinnen und Senioren dachten wir an ihren besonderen Geburtstag ab 80, wenn wir ihnen einen Gruss der Pfarrei mit guten Wünschen zustellten. Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Evang. Alterssiedlung Masans und des Bürgerheims gab es auch bei den Gottesdiensten, die durch unsere Seelsorger gehalten wurden (während des Bürgerheim-Umbaus im Kreuzspital).

Immer wieder kamen wir auch zu ökumenischen Anlässen zusammen:

Am ersten Freitag im März feierten wir in den Kirchen Haldenstein und Heiligkreuz den Weltgebetstag unter dem Titel «Alles was Odem hat, lobe den Herrn» mit Texten und Musik aus Kamerun mit anschliessendem Beisammensein bei afrikanischen Spezialitäten. Im Rahmen der Fastenaktion «Stoppt den unfairen Handel» hielten wir in der Heiligkreuzkirche und in Haldenstein ökumenische Gottesdienste mit anschliessendem «Suppen-zmittag» zugunsten eines Projektes in Haiti. Zwei weitere ökumenische Feiern fanden in Haldenstein zum Schuljahresabschluss und -beginn statt. Im Zeichen der Ökumene stand auch die Andacht mit Gräberbesuch an Allerheiligen auf dem Friedhof Fürstenwald, gestaltet durch Frau Pfr. Denise Perret und Diakon Guido I. Tomaschett.

Auch 2010 durften wir die Kreativität von Daniela Bucher und Rita Ulber beanspruchen: Sie entwarfen einmal mehr das Sujet für die Osterkerze. Einige Frauen haben 600 Kerzen gestaltet und der aufgerundete Erlös von Fr. 3'500.– ging an ein Projekt des Klosters Ilanz in Brasilien. Der persönlichen Weiterbildung galten Elternabende zur Erstkommunion und Firmung. Im Zusammenhang mit der Jahresversammlung der «Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche» hielt Prof. Dr. Hanspeter Schmitt von der THC im Pfarreisaal einen interessanten Vortrag zum Thema «Sterbehilfe und Gewissen». Organisiert durch die Churer Pfarreien stellte sich am 3. November im Titthof Weihbischof Dr. Marian Eleganti vor mit einem Referat unter dem Titel «Handle niemals gegen dein Gewissen». Zur Weiterbildung zählte sicher auch die Lesung unseres Diakons Guido I. Tomaschett im Oktober aus seinem neuesten Werk «So nicht! Die kleinen Geheimnisse meiner Fliege».

Immer wieder beherbergen wir auch Gäste, die gern unsere Kirche beanspruchen. Dazu gehören die Kroatengemeinde mit ihren Sonntagsgottesdiensten und kirchlichen Feiern, die Kinder des Schulheims Masans, die jeden Freitag bei uns weilen und hie und da auch Gottesdienste feiern, die Schülerinnen und Schüler der Schulhäuser Montalin, Lachen und Masans mit ihren Schulschlussfeiern, und letztes Jahr benützte die Kirchenmusikschule unsere Räume und die Orgel für ihre Ausbildung.

Was wäre ein Jahresrückblick ohne Statistik! Wir freuten uns über die Taufe von 34 Kindern (im Vorjahr 37), über

die 55 (52) Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, die 20 (30) Jugendlichen, die an Pfingsten gefirmt wurden und auch über die 11 (14) Brautpaare, die sich in unserem Pfarramt zur Trauung meldeten. Anteil genommen haben wir am Leid der Angehörigen der 27 (32) Frauen und 27 (26) Männer, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen wurden.

Unterdessen haben wir bereits das zweite Dezennium in diesem Jahrtausend in Angriff genommen. Wir freuen uns und danken Ihnen allen herzlich, wenn Sie mit uns auf dem Weg bleiben! (is)

Agenda

Dienstag, 1. Februar

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe

Mittwoch, 2. Februar

20.00 Meditation im Pfarreisaal

Donnerstag, 3. Februar

Fest des hl. Blasius

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung und Halssegnung
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 4. Februar

18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung und eucharistischem Segen

Samstag, 5. Februar

Fest der hl. Agatha

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
18.30 Vorabendgottesdienst mit Brotsegnung

Sonntag, 6. Februar

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst), anschliessend Apéro im Pfarreisaal

Kollekte: Schweizerisches Katholisches Bibelwerk

Dienstag, 8. Februar

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Februar

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren
17.30 Rosenkranz

Freitag, 11. Februar

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 12. Februar

18.30 Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Heiligkreuz

Sonntag, 13. Februar

10.30 Eucharistiefeier, unter Mitwirkung des Hobbychörlis Trimmis (Kinderhütendienst)

Kollekte: Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

Dienstag, 15. Februar

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Februar

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Samstag, 19. Februar

15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
18.30 Vorabendgottesdienst, mitgestaltet durch unsere Firmlinge
18.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse

Sonntag, 20. Februar

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet durch die Schola Heiligkreuz (Kinderhütendienst)

Kollekte: «Interteam» – Fachleute im Entwicklungseinsatz

Dienstag, 22. Februar

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Februar

14.00 Kommunionweg im Pfarreisaal; die angemeldeten Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten basteln ihre Osterkerze und Einladungskarten

Donnerstag, 24. Februar

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Freitag, 25. Februar

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 26. Februar

18.30 Vorabendgottesdienst musikalisch gestaltet durch das NEVA-VOLGA-Vokalensemble aus St. Petersburg

Sonntag, 27. Februar

10.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung des russischen Vokalensembles (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: NEVA-VOLGA-Vokalensemble

Bestattungen

Wir trauern mit den Angehörigen der vier Pfarreimitglieder, die in die Ewigkeit abberufen wurden. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Hinterbliebenen:

Denise Cafilisch-Colemberg, wohnhaft gewesen in Schmitten,

18.11.1942 – 04.01.2011;

Sylvia Grämiger-Frei, Saluferstrasse 15, 14.04.1949 – 14.01.2011;

Anna Fürer-Brändle, Bürgerheim Chur, Cadonastrasse 64,

11.05.1913 – 16.01.2011;

Konrad Vonau, Masanserstrasse 145, 15.06.1950 – 16.01.2011.

Die Beisetzungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Gedächtnismessen

Sa 05. 18.30 Therese Beck Lorenz und Mimy Bieler-Taverne August und Silvia Minelli-Carsana

So 06. 10.30 XXX. Denise Cafilisch-Colemberg Luigi Frangi-Ehrat

Sa 12. 18.30 XXX. Sylvia Grämiger-Frei

Rosa Ebert Richard und Hedwig Provini-Candrian und Tochter Rita Provini Hans Candrian

So 13. 10.30 Conradin Cathomas-Jäger Gion und Maria Heini-Spadin

Adolf und Adolfina Mathis-Lang Josef und Hilda Haberle-Marock

So 20. 10.30 Alfons und Ida De-Stefani-Weibel Hans und Maria Imstepf-Strehler

So 27. 10.30 Hedwig Untersander-Mellauner



Zum Blasiussegen (Halssegen)

Ein Segen, der buchstäblich unter die Haut gehen soll. Ein Segen, der wärmt und verarztet. Ein geistlicher Immunschutz. Denn wir wissen nicht, was uns im Hals stecken bleibt, welche heimtückischen Knochen und Gräten ... Im Gefängnis rettete Bischof Blasius dem einzigen Sohn einer Witwe das Leben. Das Kind drohte an einer Fischgräte im Hals zu ersticken. Der Segen war wie ein heilsamer Riss in der Gefängnismauer, durch den hindurch ein beschädigtes Menschenleben vor dem Tod bewahrt wurde. Blasius starb 316 als Märtyrer, er zog den Hals nicht aus der Schlinge, er wurde enthauptet. Wir aber halten den Hals hin und bitten um Heilung, um Segen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Monat Februar.

Harald Eichhorn, Dompfarrer

Gottesdienstordnung

Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis, 1. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 20.00 Gebetsabend im Pfarreisaal Hof 14

Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess Mittwoch, 2. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Gebetsnachmittag des Lourdespilgervereins:

- 13.30 Beichtgelegenheit
- 14.00 Rosenkranz und Segen
- 14.30 Hl. Eucharistiefeier
- 19.00 **Hl. Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Halssegen – Es singt der Byzantinische Chor.**

Donnerstag, 3. Februar – Hl. Blasius, Bischof und Märtyrer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen. Im Anschluss an beide Gottesdienste wird der **Halssegen** erteilt.

Freitag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Fünfter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 15.30 Spielnachmittag im Pfarreisaal, Hof 14
- 18.00 Familiengottesdienst zum Thema «Licht»

Sonntag, 6. Februar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier – Es singt der Domchor.
- 17.00 Vesper

Sonntagopfer für das Ansgar-Werk (Hilfe für die Diaspora im Norden)

Montag der 5. Woche im Jahreskreis, 7. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 8. Februar – Hl. Hieronymus Amiliani, Ordensgründer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis, 9. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 10. Februar – Hl. Scholastika, Jungfrau

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.30 **Pontifikalamt «Aller Bischöfe Jahrzeit»**

Freitag, 11. Februar – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Sechster Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Februar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Sonntagopfer für den Sozialdienst unserer Kirche

Montag, 14. Februar – Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und hl. Methodius, Bischof

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis, 15. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis, 16. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 17. Februar – Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag der 6. Woche im Jahreskreis, 18. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Siebter Sonntag im Jahreskreis Samstag, 19. Februar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Februar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Sonntagopfer für die Philipp Neri-Stiftung (Zirkus- und Schaustellerseelsorge)

Montag, 21. Februar – Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier und anschl. Katechese von Domherr Christoph Casetti

Dienstag, 22. Februar – Fest der KATHEDRA PETRI

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.00 Hl. Eucharistiefeier
 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 23. Februar – Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 24. Februar – Hl. Matthias, Apostel

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
St.-Fidelis-Gebetsabend:
 18.30 Beichtgelegenheit
 18.30 Rosenkranz
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 25. Februar – Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Achter Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 26. Februar**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Februar

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 10.00 Hl. Eucharistiefeier – Es singt das Ensemble Vocal Raphael.
 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die franziskanische Gassenarbeit in Zürich

Montag der 8. Woche im Jahreskreis, 28. Februar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Jassnachmittage

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen am Montag, 7. und 21. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.

**Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch**

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 6. Februar, 10.00 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall
 Telefon: 081 252 70 66
 Anmeldung:
 Samstag, 5. Februar, 11–12 Uhr

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr

Fahrer: Aluis Killias
 Telefon: 081 353 30 53
 Anmeldung:
 Samstag, 19. Februar, 11–12 Uhr

Gesang in der Dompfarrei**Mittwoch, 2. Februar – Fest Darstellung des Herrn**

19.00 Uhr, Hl. Eucharistiefeier mit Kerzensignung, Lichterprozession und Halssegnen – Es singt der Byzantinische Chor.

Sonntag, 6. Februar

10.00 Uhr, Hl. Eucharistiefeier – Es singt der Domchor.

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Hl. Eucharistiefeier – Es singt das Ensemble Vocal Raphael.

«Licht»**Spielnachmittag und Familiengottesdienst, Samstag, 5. Februar**

Es sind alle Kinder im Primarschulalter am 5. Februar herzlich eingeladen zu einem **Spielnachmittag** um 15.30 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.

Wir beenden diesen Nachmittag mit dem **Familiengottesdienst** um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Zeiten des Gebets und der Besinnung**Beichtgelegenheit**

Samstag, 16.00–17.00 Uhr in der Kathedrale.

Gebetsabend

Eine besinnliche Stunde mit Betrachtung und Gebet, Dienstag, 1. Februar, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.

Abendgebet

Dienstag, 15. Februar, 18.00 Uhr, besinnliches Gebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 21. Februar, 19.00 Uhr, hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Donnerstag, 24. Februar, 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit. 19.00 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, anschliessend Reliquienssegnen.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

**Gedächtnismessen im Februar****Herr, das ewige Licht leuchte ihnen!**

Mi 2., 19.00 Jz für Elisabeth Vieli
 Jz für Dompfarrer Giuseppe Quinter
 Sa 5., 18.00 Jz für Ottilia Rensch-Vincenz
 Jz für Gentil Morais
 Jz Walter Schmid-Riedi

8 Dompfarrei

- Di 8., 09.00 Jz für August und Josefina Christina Triet-Bislin
- Do 10., 10.30 Jz für Bischof Dr. Johannes Vonderach
- Sa 12., 18.00 Jz für Familie Cadotsch-Condrau, Beni Cadotsch und Maria Brenn-Cadotsch
- So 13., 10.00 Jz für Maria Peng
Jz Johann Blasius und Monika Maria Lucia Spescha-Sacchi, Monika Spescha, Moritz Spescha, Jean Blasius und Maria Spescha-Kost und Pfarrer Jean Heimgartner
- Di 15., 09.00 Jz für Edda Schreiber
Jz für August Huber-Balzer
Jz für Brigitte Huber

Statistik 2010

Taufen

25 Kinder haben im Jahr 2010 in der Dompfarrei das heilige Sakrament der Taufe empfangen. (2009: 23 Kinder)

Erstkommunion

15 Kinder durften am 11. April 2010 zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. (2009: 27)

Firmung

An Pfingsten 2010 spendete unser Bischof Dr. Vitus Huonder 53 Jugendlichen das heilige Sakrament der Firmung. (2009: 55)

Trauungen

12 Pfarreiangehörige haben den Bund der Ehe im Jahr 2010 geschlossen. (2009: 12)

Beerdigungen

Vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010 sind 53 Pfarreimitglieder verstorben. (2009: 56)

Erlöserpfarre

Gottesdienstordnung im Februar

Dienstag, 1. Februar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Februar Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

09.00 Hl. Eucharistiefeier (mit Kerzenweihe)

16.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Benerpark

Donnerstag, 3. Februar Gedenktag des hl. Blasius

09.00 Hl. Eucharistiefeier mit Blasiussegen

10.00 Oekumenische Kleinkinderandacht in der Comanderkirche

17.00 Blasiussegen für Kleinkinder und Familien

19.00 Meditation in der Comanderkirche

Freitag, 4. Februar Herz-Jesu-Freitag

19.00 Hl. Eucharistiefeier; anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten/Eucharistischer Segen

5. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Februar Gedenktag der hl. Agatha

Kollekte für Caritas Schweiz

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier mit Brotsegnung

19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 6. Februar

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 7. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Februar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Februar

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 10. Februar Gedenktag der hl. Scholastika

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 11. Februar Gedenktag unserer Lieben Frau von Lourdes

17.00 Kinderkirche «Die Arche Noah»

19.00 Hl. Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Februar

Kollekte für Sozialdienst der Kath. Kirchengemeinde Chur

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Februar

10.00 Hl. Eucharistiefeier mit Kinderhütendienst;

anschliessend Kirchenkaffee

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 14. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. Februar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Februar

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 17. Februar

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation in der Erlöserkirche

Freitag, 18. Februar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

7. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für Philipp Neri-Stiftung
(Zirkusseelsorge)*

Samstag, 19. Februar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 20. Februar

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier, gestaltet von der Heiligkreuzpfarrei

Montag, 21. Februar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 22. Februar**Fest Kathedra Petri**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Februar**Gedenktag des hl. Polykarp**

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 24. Februar**Fest hl. Matthias, Apostel**

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 25. Februar

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

8. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Claretiner Missionare

Samstag, 26. Februar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Februar

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier, gestaltet von der Dompfarrei

Montag, 28. Februar

17.00 Rosenkranz

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Sidonia Lucia Cancedda

Eltern: Massimo und Graziella Cancedda-Capaul

Marco Andri Kehl

Eltern: Matthias Kehl und Gabriella Kehl-Maissen

Laurin Maria Costa

Mutter: Riccarda Costa

Ana Beatriz Ferreira Vieira

Eltern: Antonio José Fonseca Vieira und Cátia Sofia Ferreira Vieira

Leon Hanspeter Bonadurer

Eltern: Hanspeter und Rösli Bonadurer

Bestattungen

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Silvia Cadalbert-Sgier

* 30. April 1952

† 18. Dezember 2010

Manuela Derungs-Bonotto

* 19. September 1963

† 03. Januar 2011

Gedächtnismessen

im Februar

Samstag, 5. Februar, 16.30 Uhr

XXX Manuela Derungs-Bonotto

Jz Emilie Bosshart

Jz Jean und Berta Coray-Peter

Jz Urban Crufer-Rageth

Jz Cesarina Alig-Bearth und verstorbene Angehörige

Sonntag, 6. Februar, 10.00 Uhr

Jz Fidel Decasper

Jz Emil Felchlin-Cadosch

Samstag, 12. Februar, 16.30 Uhr

Jz Pius Meier-Birrer

G Fulvia Badilatti

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr

Jz Marina Cortesi-Lanfranchi

Jz Franek und Ursula Sitek-Gambon

Jz Gallus Weissenrieder

Jz Hans und Agnes Gartmann-Kuster

Freitag, 18. Februar, 19.00 Uhr

Jz Christian Mathias Cabiallavetta-Carisch

Samstag, 19. Februar, 16.30 Uhr

XXX Anna Führer

Jz Jakob Bacchini-Hundertpfund

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr

Jz Miriam Capaul

Jz Christina Frank-Meile

Dienstag, 22. Februar, 19.00 Uhr

Jz Heidi Moser-Waser

Jz Wilhelm und Hermine Waser-Gruber

Jz Gottlieb und Maria-Luise Gruber-Waser

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr

Jz Corina Mazzoleni

Jz Anetta Merlo

Jz Vittoria Läng

Jz Gildo Mazzoleni

Jz Jsolina Mazzoleni

Sonntag, 27. Februar, 19.00 Uhr

Jz Anton Meyer-Lindenhag

STATISTIK 2010**A) Taufen**

43 Kinder, 22 Buben und 21 Mädchen haben in der Erlöserkirche das Sakrament der Taufe empfangen. (2009: 34 Kinder)

B) Erstkommunikanten

54 Kinder durften am 11. April 2010 zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. (2009: 59 Kinder)

C) Firmung

49 Jugendliche haben am Pfingstmontag, 24. Mai 2010, in unserer Kirche durch unseren Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder das Sakrament der Firmung empfangen. (2009: 47 Jugendliche)

D) Trauungen

22 Pfarreiangehörige haben den Bund der Ehe geschlossen. (2009: 24 Pfarreiangehörige)

E) Beerdigungen

Vom 1. November 2009 bis 1. November 2010 sind aus unserer Pfarrei 48 Menschen gestorben, zwischen dem 30. und dem 96. Altersjahr. Durchschnittsalter 80 Jahre. (2009: 56 Menschen, Durchschnittsalter 77 Jahre)

F) Kirchenopfer: Ab Juli 2010 bis Januar 2011

Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde	Fr. 2214.50
Beerdigungskollekte für Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde	Fr. 416.65
Benediktiner Missionare, St. Otmarsberg, Uznach	Fr. 511.55
Beerdigungskollekte, Stiftung Waldheim, Walzenhausen	Fr. 260.60
MIVA-Opfer	Fr. 316.50
Franziskanische Gassenarbeit, Delfinfamilie, Zürich	Fr. 724.35
Claretiner-Mission, Zürich	Fr. 630.35
Missionsarbeit von Valentina Cortesi in Kolumbien	Fr. 3455.35
Caritas Schweiz,	
Katastrophenhilfe Pakistan	Fr. 1486.65
Aufgaben des Bistums Chur	Fr. 333.40
Caritas Schweiz, Luzern	Fr. 825.05
Beerdigungskollekte für Sr. Benitia, Kloster Baldegg	Fr. 807.20
Beerdigungskollekte für Bethlehem-Missionare, Immensee	Fr. 260.00
Bettagskollekte	Fr. 1394.45
Beerdigungskollekte für ARGO	Fr. 980.45
Entwicklungshilfefonds der drei Churer Pfarreien	Fr. 2673.95
Caritas-Aktion für Blinde (CAB)	Fr. 661.30
MISSIO Freiburg	Fr. 826.20
Projekt KAB «Brücke – le pont»	Fr. 800.30
Priesterseminar St. Luzi, Chur	Fr. 770.85
Kath. Bibelwerk, Zürich	Fr. 609.35
Gymnasien des Bistums Chur	Fr. 531.00
Auslagen des Kirchenchores	Fr. 817.35
Dritter Bildungsweg, Bistum Chur	Fr. 711.10
Beerdigungskollekte für mund- und fussmalende Künstler in Wädenswil	Fr. 364.50
Mariannahiller Missionare, Altdorf	Fr. 658.10
Kinderspital in Bethlehem	Fr. 3301.50



Juhu, endlich geht es wieder los! Das Jugi (HKK) der Katholischen Kirchgemeinde Chur hat nach den Weihnachtsferien wieder für alle Jugendlichen von 12 bis 15 Jahren offen.

Was gibt es Neues im Treff?

- Die PC wurden ausgetauscht und getunt.
- Violess-Empfang im Treff.
- Neue Disco-Beleuchtung im Dancefloor-Bereich.
- Am Kiosk können Brezeln gekauft werden.
- Im Facebook unter Kjc-Chur HKK haben wir eine Plattform eingerichtet.



Geburtstagsfeier



Lady's Night



Diashow

Öffnungszeiten Jugendtreff

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Agenda/Mitteilungen

1. Red und Antwort

Ihr Pfarrer gibt Auskunft auf Ihre Fragen zum Glauben und Leben in unserer katholischen Kirche und Pfarrei:
4. Februar, 20.00 Uhr im Pfarrsaal

2. Essen für Alleinstehende und Senioren

Donnerstag, 10. Februar, 12.00 Uhr im Titthof. Alle sind herzlich eingeladen!

3. Kinderkirche

In unserer Pfarrei gibt es regelmässig Kleinkinderandachten und Familiengottesdienste. Eine Gruppe engagier-



ter Frauen plante, neu ein Angebot für die «Kinder dazwischen» auf die Beine zu stellen, also für Kindergartenkinder sowie Erst- und Zweitklässler. Es sind Treffen in der Kirche, bei denen biblische Geschichten im Mittelpunkt stehen. Wir erzählen und basteln, spielen und musizieren. Dazu gehört natürlich auch ein kleiner Zvieri.

Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag, 11. Februar, um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche zum Thema «Die Arche Noah». Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Werbung für unser neues Projekt machen!

4. Aus dem Pfarreirat

Am Sonntag, 13. Februar, bietet der Pfarreirat während der 10.00-Uhr-Messe einen Kinderhütendienst an. Anschliessend sind Sie ganz herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

5. Trauer und Trost

Trauer ist ein Prozess, der Zeit braucht. Was kann uns trösten, wenn wir einen Verlust erlitten haben?

Karl Guido Rey, Psychotherapeut, Jahrgang 1930, hat beruflich und persönlich vielfach erfahren, dass Liebe durch Trauer und Tod hindurch fortbestehen kann. Sein Zeugnis kann für Betroffene zur Hilfe werden.
Freitag, 18. Februar 2011, 15.00 bis 17.00 Uhr, im Pfarrsaal der Erlöserpfarrei.

6. Exerzitien daheim: Lichtspuren im Alltag

Lichtblicke, Spuren von Licht gibt es in jedem Leben, aber auch Schatten und Dunkles. Alles kann mich zu Gott führen, nichts muss mich von ihm trennen. Exerzitien daheim helfen, das Licht in all seinen Brechungen wahrzunehmen.

In der Fastenzeit bietet Pastoralassistentin Esther Menge solche Exerzitien im Alltag an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich täglich zirka 30 Minuten Zeit für Meditation und Gebet zu nehmen und ein Tagebuch zu führen, um Lichtvolles im Alltag festzuhalten. Die Kursgruppe trifft sich ein Mal pro Woche.

Am Dienstag, 1. März, findet um 19.45 Uhr im Pfarrsaal der Erlöserkirche ein Informationsabend statt. Alle Interessierten können daran teilnehmen und nachher entscheiden, ob Sie an den Exerzitien teilnehmen.

Informationsabend: 1. März 2011, 19.45 Uhr.

Kursabende: 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April und 19. April, jeweils um 19.45 Uhr.

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR

Montag, 7. Februar

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 8. Februar

ZMORGA-TREFF

9.00 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Mittwoch, 16. Februar 2011

ALT WERDEN – ALT SEIN

Seniorenachmittag im Mehrzweckraum Titthof, 14.30 Uhr. Was wir eigentlich wissen und doch gerne auf ein anderes Mal verschieben.

Frau Helga Bantli, dipl. geront. FA, Maienfeld, referiert über dieses Thema. Anschliessend Zvieri

Mittwoch, 16. Februar 2011

KOCHDEMO: KLEINE HÄPPCHEN – GROSSE WIRKUNG

Man nennt sie Antipasti oder Apérohäppchen, gemeint sind immer diese kleinen süssen oder pikanten Köstlichkeiten.

Leiterin: Doris Monsch-Bernhard

Zeit/Ort: 19.00 – ca. 22.00 Uhr in der Küche Titthof

Kosten: CHF 40.–/NM CHF 45.– inkl. Material

Anmeldung: bis 2. Februar 2011, Frau Margrith Meier, Tel. 081 353 12 91

Donnerstag, 24. Februar

WINTERWANDERUNG

Auskunft und Anmeldung: Frau Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01 oder Frau Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22.

VORSCHAU

Mittwoch, 2. März

KINDERFASNACHT IM TITTHOF, 14.30 Uhr

Bei Musik und Tanz wird ein kleiner Zvieri serviert. Die originellsten Masken werden prämiert, es warten tolle Preise!

Im Titthof sind keine Konfettis erlaubt!

Freitag, 4. März

WELTGEBETSTAG

Thema dieses Jahres: «Wie viele Brote habt ihr?». Mit dem Text aus Markus 6,30-44 laden die Frauen aus Chile ein, über dieses Geheimnis der Brotvermehrung nachzudenken.

Mittwoch, 30. März 2011

GENERALVERSAMMLUNG

Titthof, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der Generalversammlung vom 11. März 2010
3. Jahresbericht 2010
4. Jahresrechnung 2010
 - a) des Vereins
 - b) der Elisabethenstiftung
 - c) Revisorenbericht
5. Budget 2011
6. Jahresbeitrag
7. Verabschiedung und Wahlen
8. Anträge
9. Mitteilungen
10. Varia

Anträge an die Generalversammlung sind vier Wochen zuvor schriftlich an den Vorstand zu richten.

Kinderhütendienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistr. 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.–
Geschwister + CHF 7.–
Nichtmitglieder CHF 14.–
Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,
Tel. 081 302 33 04

Auf den Spuren von Klara und Franziskus

Möchten Sie mit uns die schöne umbrische Landschaft erleben und die Spiritualität von Klara und Franziskus näher kennenlernen?



Der heilige Franziskus.

Unsere Assisireise lädt Sie dazu ein! Samstag, 21. Mai bis Freitag, 27. Mai
Kosten: CHF 1'040.–

Anmeldeschluss: 1. März 2011

Auskunft und Anmeldung:

Sr. Renata Geiger

Sonnhaldenstrasse 2

6283 Baldegg

Tel. 041 914 18 00 oder E-Mail:

sr.renata@klosterbaldegg.ch

Ein Jubiläum steht an: 800 Jahre Dominikaner- oder Predigerorden

Diesen besonderen Grund nimmt das «Haus der Begegnung Ilanz» zum Anlass für eine Pilgerfahrt nach Südfrankreich: von Avignon bis Toulouse.

Dauer: 31. Juli bis 5. August 2011;

Anmeldung bis spätestens 10. Juni.

Pauschalpreis: CHF 880.–, Reise mit

Halbpension, CHF 170.– Zuschlag für EZ;

Inbegriffen: Fahrt mit Komfortcar von

CASANOVA Car-Reisen;

Unterkunft in Mittelklass-Hotels mit Du-

sche/WC; kleine Reisedokumentation;

Mittagessen in Fanjeaux.

Reiseleitung: Sr. Maria Vincenz, Ilanz,

Tel. 081 250 41 68;

Sr. Ingrid Grave, Ilanz/Zürich,

Tel. 044 261 25 57.

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns zum Rosenkranz in der Grotte:

Donnerstag, 17. Februar, 14.15 Uhr.

KOLPING CHUR PROGRAMM

9. Februar 2011, 20.00 Uhr

Wir treffen uns am Bahnhof zum Altstadt-Bummel.

23. Februar 2011, 20.00 Uhr

Projekt-Management: Vortrag von Burkhard Eggenberger im Lokal Titthof.

Frauen feiern Gottesdienst

Am **16. Februar 2011** findet der erste Frauen-Gottesdienst dieses Jahres zum

Thema: «Die schwarze Madonna» statt.

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3.

Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr** in

der Evangelischen Kirche Chur-Masans

statt (ausgenommen Verschiebung wegen

Schulferien).

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarregottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier
Montag 17.00 Rosenkranz
Dienstag 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst
Dienstag 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung Februar

Sonntag, 13. Febr., 10 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Febr., keine Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Febr., 9 Uhr Eucharistiefeier

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöserkirche, Tödistrasse 10, Chur



Hrvatska katolička Misija

Svake u 16.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag, von 8.00 bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10
Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Heinz A. Meier, Pfarrer
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Guido I. Tomaschett, Diakon
Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tithof
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Freitag, 09.00–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana
Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa
CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija
7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,
Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona
Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark
Pfarramt Hlst. Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**
Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer
Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30
Sandra Copeland Jörg
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:
Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das März-Pfarrblatt:
Freitag, 11. Februar 2011